

Protokoll

Treffen der Quartiersgruppe Urberach

am 9. September 2024 von 19:00 bis 20:55 Uhr

Ort: Kelterscheune Urberach

15 Teilnehmende

Moderation: Brigitte Beldermann

Protokoll: Friedrich Kühne

Verteiler: alle Mitglieder + Interessierte der Quartiersgruppe Urberach

Thomas Mörsdorf, FB5, Kathrin Klasyk-Sander, FB4

| | | |
|---------------------------|---|---------------------------------------|
| Vorbe- merkung | Brigitte begrüßt alle Anwesenden, insbesondere unseren Gast Herrn Steffen Schmidt. Alle Anwesende wünschen Ute Schmidt, die kurzfristig wegen Krankheit absagen musste, eine baldige Genesung. | verantwortlich |
| TOP 1 | <p>Vorstellung Psychosoziale Einrichtung „Die Brücke“ durch deren Leiter Herrn Steffen Schmidt</p> <p>Herr Schmidt stellt den Teilnehmern die Einrichtung kurz vor, die trotz 30jähriger Tätigkeit nur wenigen Teilnehmern (Berührungspunkte: z.B. Stand bei Seniorenmesse, Standort der Pflanzentauschbörse in Ober-Roden) als Soziale Einrichtung bekannt war.</p> <p>Die Schwerpunkte bilden:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Betreutes Wohnen für psychisch Erkrankte ○ Psychosoziale Kontakte und Beratungen ○ Tagesstätte (Hilfs-Angebot den Tag zu strukturieren) <p>Hilfestellung leisten u.a. ein Psychologe und ein Psychotherapeut; das Angebot für erwachsene psychisch kranke Menschen im Kreis Offenbach soll aber keine Psychotherapie ersetzen.</p> <p>Der Vortrag stieß auf ein lebhaftes Interesse, wie die vielen Fragen zeigten. Ein Ziel war dabei, Schnittpunkte zu identifizieren um die Aktivitäten der „Brücke“ im Rahmen ihrer Möglichkeiten zu unterstützen. Z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Vermittlungshilfe bei Kontaktherstellung mit Zielpersonen ○ Konkret wurde auch eine Kooperation bei unserem Projekt <u>„Bänke verbinden Stadtteile“</u> angesprochen. Es soll ausgelotet werden, welche Hilfe bei dem Projekt geleistet werden kann. Bei entsprechender Öffentlichkeitsarbeit könnte sogar das Projekt mit einer Spendenaktion verbunden werden. | Jürgen Heckwolf Herbert Lotz, u.a. |



| | | |
|--------------|--|----------|
| | <p>➤ Nach interner Diskussion sollte(n) die Quartiersgruppe (n) mit Steffen Schmidt Kontakt aufnehmen.</p> | |
| TOP 2 | <p>Abfrage der Statistik Informationen wurden gesammelt und Statistiken aktualisiert</p> | F. Kühne |
| TOP 3 | <p>Rückblick Sommerfest der Quartiersgruppe</p> | |
| 3.1. | <p>Spontane Wiedergabe der Meinungen zum Fest:</p> <p><u>Positiv:</u></p> <ul style="list-style-type: none">○ Atmosphäre und Nachklang waren sehr gut○ Auf- und Abbau hat (fast) reibungslos funktioniert○ Bei Berufsakademie künftig mehr Garnituren abrufbar○ <u>Wichtig:</u> Der von Reiner Mück zur Verfügung gestellte Pavillon hat neben seiner funktionalen Bedeutung (Schattenspender) auch die Festatmosphäre betont.○ Vielfältigkeit der Aktivitätsstationen (Quadratmalerei, Apfelbild, Verkaufsstände, Spieltische...)○ Flexibilität von H.P. Knapp beim Musikbeitrag <p><u>Kritik bzw. Anregung:</u></p> <ul style="list-style-type: none">○ Termin bezüglich Überschneidungen künftig prüfen○ <u>Wichtig:</u> Einsatz eines Geschirrmobils o. ä. notwendig○ Mehr Holzkeile für Tische, Bänke bereithalten○ Größerer Getränkervorrat mit entspr. Kühlung (statt geplant wie früher 60 -70 kamen gut 200 Personen)○ Service-Dienst besser entlasten (mehr Helfer einsetzen)○ Platz-Plan hinsichtlich mehr Sitzgarnituren und Stehtische mit Standorten aktualisieren. >9 Sitzgarnituren○ Namensschilderpräsenz besser organisieren | |
| 3.2 | <p><u>Danke allen Beteiligten</u> Allen Helfern, insbesondere denen die nicht zum harten Kern der Quartiersgruppe gehören, sei auch an dieser Stelle für ihren Einsatz gedankt. Ohne sie wäre der Service hinter den Tischen noch weit schwieriger geworden.</p> <p>➤ <u>Die Gruppe bedankt sich darüber hinaus ausdrücklich bei Thomas Mörsdorf, Leiter FB 5 sowie bei Ute Schmidt für die Unterstützung.</u></p> | |



| | | |
|-------|---|-------------------------|
| 3.3. | <p><u>Quartiersfeier mit Fotopräsentation</u></p> <ul style="list-style-type: none">○ Beschluss, das traditionelle vorweihnachtliche Beisammensein mit einer Vorführung der Foto-Video Aufnahmen zu verbinden.○ <u>Reiner Mück</u> wird gebeten, die technischen Voraussetzungen zu organisieren und seinen Begleiter (Videoaufnahmen) anzusprechen○ <u>Termin: 9. Dezember</u> (regulärer Sitzungstermin) mit Catering.○ Einladung neben Quartiersgruppe alle der Quartiersgruppe verbundenen ehrenamtlichen Helfer. Teilnehmerliste ist wegen Catering-Bestellung empfehlenswert.○ Finanzierung bzw. Eigenbeteiligung wird nach Vorschlag der voraussichtlichen Kosten festgelegt. Frieder spricht mit H.P. Knapp | R. Mück F. Kühne |
| 3.4 | <p>Dankes-Präsente und Weihnachtsgrüße</p> <ul style="list-style-type: none">○ Gesonderter Dank an Außenstehende Helfer. Durdica Jablonski regt an, mit dem „Weihnachtsgruß“ an außenstehende Helfer auch ein kleines Präsent aus den Quartiersbeständen zu verbinden, wohlwissend dass viele dieser Personen spontan nach dem Fest bereits mit „Kaffekassen-Spenden“ bedacht worden sind. | J. Jablonski |
| TOP 4 | <p>Abstimmung über eine Facebook-Seite der Quartiersgruppe Angesichts des Engagements von Reiner Mück (nicht anwesend) wird dieser TOP vertagt.</p> | R. Mück |
| TOP 5 | <p>„Zukunft gestalten!“ Projekt Bänke verbinden Jürgen Heckwolf berichtet von dem Treffen von Vertretern der drei Quartiersgruppen mit Frau Seitz (zuständig FP Urberach Nord) und Herrn Heberer (Betriebshof). Jede Quartiersgruppe erhält 4 Bänke (falls erwünscht) zur Aufbereitung. Die Finanzierung inkl. für die Aufstellung ist im Detail noch zu klären.</p> | H.Lotz/J.Heckwolf |



— STADT —
RÖDERMARK
Gemeinsam eins

| | | |
|--|--|--|
| | | |
|--|--|--|